

	<p>Objekt: Allianzwappen der Familien Töbing und Garlop vom Töbingpokal aus dem Lüneburger Ratssilber</p> <p>Museum: Kunstgewerbemuseum Matthäikirchplatz 10785 Berlin 030 / 266424301 kgm@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: 1931,18</p>
--	---

Beschreibung

Das seit 1929 in der Schroder Collection London befindliche sog. Töbingpokal des Lüneburger Goldschmieds Dirich Utermarke ist 1602 durch den Lüneburger Bürger Leonhardt Töbing II in das Ratssilber der Stadt gestiftet worden. Der Rat übereignete den Pokal 1706 als Huldigungs Geschenk an Herzog Georg Ludwig, wobei das Allianzwappen Töbing-Garlop gegen das Lüneburger Stadtqwappen ausgetauscht wurde. Drei Löcher am Fuß des Pokals verweisen noch auf die Steele der ursprünglichen Anbringung des Töbing-Garlop-Wappens, das man aus Pietät beim Ratssilber belassen hatte, mit dem es 1874 nach Berlin veräußert wurde.

Grunddaten

Material/Technik: Silber, vergoldet
Maße: Höhe x Breite: 11 x 7,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	
	wer	Dirich Utermarke (1565-1649)
	wo	
Hergestellt	wann	1602
	wer	
	wo	Lüneburg

Schlagworte

- Wappenschild